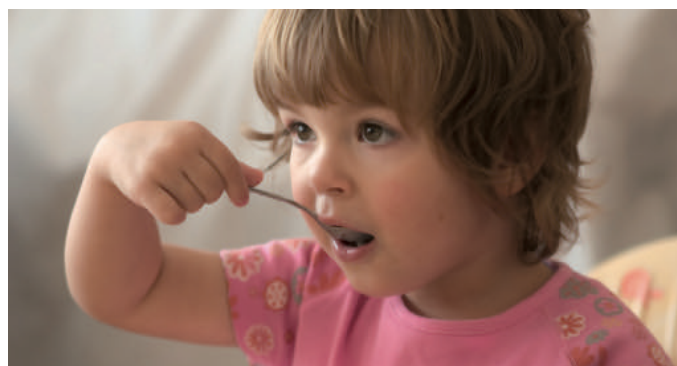




ZUR EINRICHTUNG

Unsere Kindertagesstätte wurde im August 2013 eröffnet. Sie liegt, für viele Besucher leider schwer zu finden, neben dem Further Kirmesplatz. Ein großer Vorteil unserer KiTa ist, die ruhige Lage, da wir an keiner Straße liegen. Dies ist besonders beim Spiel im Freien äußerst angenehm. Die KiTa wurden aus Wohnmodulen gefertigt. Der Blick von außen auf die KiTa ist nicht einladend, aber die Innenräume sind sehr wohnlich gestaltet. Dies wird auch immer wieder von unseren Besuchern angemerkt. Ein Übriges zum Wohlfühlen trugen die im Herbst durchgeführten Malerarbeiten bei. Alle Räume wurden in hellen, freundlichen Farben gestrichen.



Im August starteten wir mit 71 Kinder unsere KiTa. Bis zum August 2016 stieg die Kinderzahl auf 76 Kinder die wir betreuen konnten. Auch in diesem Jahr waren wir wieder froh, dass trotz der geringen Kinderzahl vier Gruppen gebildet worden waren. Im August betreuten wir 13 U3-Kinder, im Dezember bereits 18.



Unsere KiTa bietet Platz für 80 Kinder in vier Gruppenräumen. Alle Kinder werden über Mittag betreut, d.h. 40 Kinder können zu einer Blockzeit angemeldet werden, 40 Kinder für die Tagesstätte. Die Blockkinder werden um 14.30 Uhr abgeholt, die anderen Kinder können unsere KiTa bis 17.00 Uhr besuchen. Alle Kinder erhalten bei uns ein gesundes Frühstück, Getränke und natürlich auch ein warmes Mittagessen.

Viele Eltern, vor allem Mütter, und Kinder kommen ohne Deutschkenntnisse zu uns. Doch immer wieder sind wir positiv überrascht wie schnell die Kinder aufeinander zu gehen. Ein gemeinsames Spiel braucht keine Worte. Aber auch die Eltern bemühen sich möglichst schnell die deutsche Sprache zu sprechen. Bis es so weit ist, verstehen wir uns mit wenigen Worten und mit unseren Händen. In unserer KiTa wird jeden Tag gelebt, wie leicht Integration zu leben ist.



Da unsere Räume von der Größe nicht ideal sind, nutzen wir mit unseren Kindern jeden freien Raum zur Bewegung. In den Fluren rasen selbst die Kleinen mit einem Höllentempo auf ihren Sitzrollern dahin. Ein großer Gewinn für uns ist, dass wir die Schulsporthalle gegenüber an einem Nachmittag nutzen dürfen. Die AWO sponsert eine Trainerin, (in Kooperation mit dem KSB), da dies für große Turnhallen vorgeschrieben ist. Die Kinder fiebern jede Woche dem Turntag entgegen und haben jede Menge Spaß beim Spielen in der großen Halle.

Ebenso war das Jahr 2016 für das Team der Weltentdecker ein Jahr der Weiterbildung, Spezialisierung und Zertifizierung.

- Weiterbildung Management und Leitung von Kindertagesstätten durch Frau Schäfer und Frau Harnuboglu
- Zertifizierung im Rahmen des Qualitätsmanagements durch das ganze Team
- Fortbildung zur Fachkraft für Kinder unter 3 Jahren durch Frau Demir
- viele weitere Highlights

Ein großer Teil der Arbeit war durch die Vorbereitung zur Zertifizierung im Rahmen des Qualitätsmanagement notwendig.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der AWO Neuss und der Qualitätsbeauftragten Frau Dreiling-Beitz wurde ein Handbuch erstellt, um den QM-Prozess gemeinsam und einheitlich zu gehen, der im November mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 abgeschlossen wurde, jedoch als Prozeß weiter fortgeführt wird.

UNSER TEAM

Das Personal in unserer Einrichtung setzte sich wie folgt zusammen:

Einrichtungsleitung: Inge Althoff/Sandra Schäfer

→ Gelbe Gruppe:

Leitung: Sibel Harnuboglu
2. Fachkraft: Sabine Eickeler
Ergänzungskraft: Nektaria Tatsi

→ Rote Gruppe:

Leitung: Esther Dege
2. Fachkraft: Larissa Hurtmanns

→ Grüne Gruppe:

Leitung: Gisela Roth-Demirbilek
2. Fachkraft: Vera Angelova

→ Blaue Gruppe:

Leitung: Servet Demir
2. Fachkraft: Soja Wetstein
Ergänzungskraft: Tatjana Kunke

Tatkräftig unterstützt wurden wir in der pädagogischen Arbeit von unseren studentischen Hilfskräften: Trang Le, Sebastian Schott und Patrik Nilgen.

Als hauswirtschaftliche Mitarbeiterin beschäftigen wir in unserer KiTa Frau Blaca Patak.

Außerdem boten wir diversen Schülerpraktikanten die Möglichkeit, Erfahrungen im Bereich der Elementarpädagogik zu sammeln.